



Sammlung Theaterzettel

Stützen der Gesellschaft

Ibsen, Henrik

1900-10-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 22. Oktober 1900.

18. Vorstellung im Abonnement B.

Stützen der Gesellschaft.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen. Nach der unter Mitwirkung von Emma Klingsfeld vom Dichter veranstalteten deutschen Originalausgabe.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Gustav Bernick, Consul	Herr Godeck.	Kaufmann Sandstadt	Herr Weger.
Frau Bernick, dessen Gattin	Frl. Lissl.	Dina Torp, ein junges Mädchen im Hause des Consuls	Frl. Burger.
Déscar, deren Sohn, 13 Jahre alt	Gertrud Tomaneck.	Prokurist Krapp	Herr Hecht.
Fräulein Bernick, des Consuls Schwester	Frl. Wittels.	Schiffsbaumeister Luner	Herr Jacobi.
Johann Tønnsen, Frau Bernick's jüngerer Bruder	Herr Köhler.	Frau Rummel	Frau Jacobi.
Fräulein Hessel, ihre ältere Halbschwester	Frl. v. Rothenberg	Frau Holt, die Postmeisterin	Frau Schilling.
Hilmar Tønnsen, Frau Bernick's Vetter	Herr Köfert.	Frau Lange, die Doktorin	Frau De Lanf.
Oberlehrer Lundt	Herr Tietsch.	Fräulein Rummel	Frl. Breisch.
Großhändler Rummel	Herr Ernst.	Fräulein Holt	Frl. Wagner.
Kaufmann Wigland	Herr Eichrodt.		

Bürger der Stadt, fremde Seeleute, Dampfschiffspassagiere u. s. w.

Ort der Handlung: Consul Bernick's Haus in einer kleinen norwegischen Seestadt.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Aufzug findet eine größere Pause statt.

Eintrittspreise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Logen III. Rang, 2. und 3. Reihe	M. 1.25 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.—	Sperrelog im I. Parquet	3.50
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.—	Sperrelog im II. Parquet	2.50
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Schplatz im Parquet	2.50
2. und 3. Reihe	1.50	Barriere	1.50
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	4.25	Gallerieloge	—80
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50	Gallerie	—40

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Postbuchhandlung in Neustadt a. D.

Dienstag, den 23. Oktober 1900. 4. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A.)
Gastspiel der Königlich Sächsischen Kammersängerin, Frau **Marie Wittich**
vom Königl. Hoftheater in Dresden.

Tannhäuser

und

Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.

Elisabeth: Frau Marie Wittich.

Anfang 7 Uhr.

23. Oktober: Tannhäuser. 25. Oktober: Fidelio.